

# Himmelsrichtung in der Literatur

Thema im Lesecafé des Fördervereins der Stadtbücherei war der Norden.

**Lünen.** In kleinerer Runde als sonst – vielleicht dem Corona-Virus geschuldet – trafen Literaturfreunde zum Lesecafé des Fördervereins der Stadtbücherei. Jahresthema sind diesmal die vier Himmelsrichtungen, beginnend mit dem Norden.

Eine Reihe von Autoren kam mit sehr unterschiedlichen Eindrücken über den Norden zur Sprache: vom alten Pytheas von Marseille über Heinrich Heine, Ida Pfeiffer, Fridtjof Nansen bis Heinrich Böll. Darüber hinaus konnten uns Astrid Lindgrens Michel aus Lönneberga erheitern, die Erklärungen über die finnische Sauna beeindrucken und Troll – und Helden Geschichten erschauern lassen.

Andere Titel erfreuten durch Witz und Tiefgang,

machten aufmerksam auf die geopolitischen Machtspiele gerade um die Arktis und besangen wie bewunderten den Norden in Lied und Poetry. Immer wieder setzten kleine Limericks anregende und unterhaltende Zwischentöne.

Interessierte sind eingeladen, mit zu fabulieren und mitzumachen bei Literatur und Limerick, Lied und auch eigenen Geschichten und Texten. Am 24. Juni geht es um den Osten.



**Das Lesecafé in der Stadtbücherei.**

FOTO STRUBE